Kreuzworträtsel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 41

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

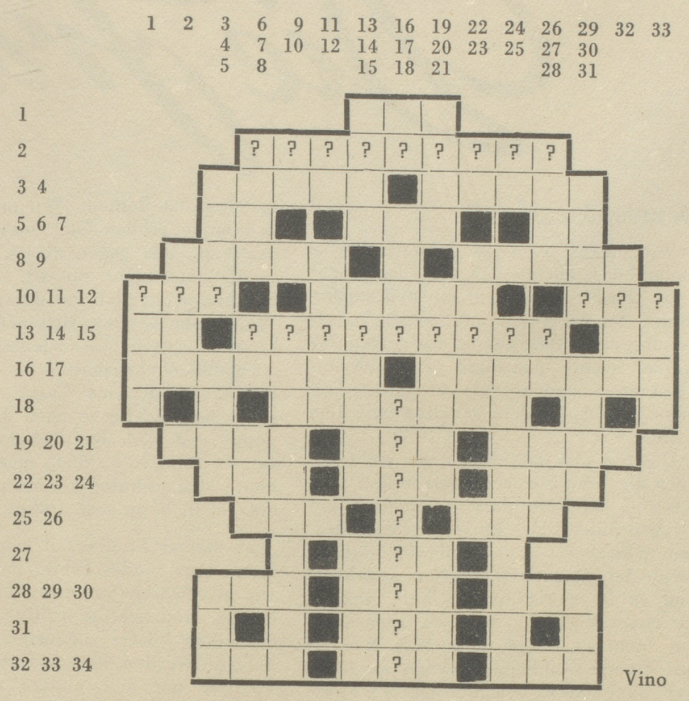
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kreuzworträtsel Nr. 41



Vino

Was wollen wir Schweizer?

Waagrecht:

1 ... West, Filmdiva
2 ? ? ? ?
3 kommt einmal nach Europa, um uns Kultur beizubringen
4 See, hoch gelegen (Schweizerferienort)
5 die Hälfte von Bern
6 wo man badet
7 fehlt nur noch das S zu einem Großstaat
8 bildet der Fluß bei der Einmündung in den See
9 ganze Völkerstämme sind zu .....
10 ? ? ?
11 des Diktators Stärke ist die folgsame ....
12 ? ? ?
13 ..land, das Sorgenkind England
14 ? ? ? ?
15 .. nicht la sagt der Lehrer
16 sollen eingehalten werden (verkehrt geschrieben)
17 ich hab's, sagt der Grieche so!
18 wie sich unsere Kaff-Jazzmusik fehlerhaft schreibt
19 Dorf im Kanton St. Gallen
20 spielt eine große Rolle beim Zugern
21 servierte uns das Güggeli in den Ferien
22 wurde viel in Verbindung mit ness genannt (ch = 1 Buchst.)
23 Generalstab
24 jetzt sollte er auf die Banken einsetzen; aber mit Geld bringen!
25 unbeliebt ist der Ab...
26 Leiter eines Klosters
27 meine (franz.)
28 siehe 26 waagrecht
29 Ausruf, wenn man mit der Türe ins Haus fällt
30 ist von Böse und Schlecht zu unterscheiden
31 steht beim Datum
32 ... kleines Negerlein
33 wird es einem im steifen Kragen
34 kennt kein Gebot

Senkrecht:

1 Gegenteil von wenig
2 ich hab noch keinen im Auge gehabt
3 mit wenn und .... ist uns nicht geholfen!
4 die verteidigungsbereite Schweiz gleicht einem ....
5 das unvermeidliche Kreuzworträtsel-Bier (englisch)
6 angeblich saudummes Tier
7 General-Motors
8 das Butterbrot des Nebelspaltermitarbeiters (nicht Honorar!)
9 wie lacht der Listige?
10 geben immer Anlaß zu Familienzwist (ch = 1 Buchst.)
11 eingeklemmt zwischen do und mi
12 ....., Drossel, Fink und Star
13 .... sana in corpore sano
14 mehr ..... vor der Frau (ch = 1 B.)
15 Diktator der Frauen (sicher nöd de Maa)
16 geht auch für Tit.
17 ...., die seltsame Magd (Gotthelf)
18 ? ? ? ?
19 mit ihr soll man nicht spielen
20 .....-Jahr ist 1940
21 und Klang
22 wer ein Hühnerauge hat, kennt diesen Ausruf!
23 Pacht
24 Feld-Telephon
25 gotischer Bogen
26 bekannt ist die ..... de Suisse
27 nicht Sie
28 weil (englisch)
29 kein Schweizer-Mädchen will es gerne sein (ledig sowieso nöd)
30 nicht högerig
31 nach ihr hält der Schweizer Rat
32 der verkehrte .... (bekannt durch vier Blätter)
33 wirklich (lat.)

LAUSANNE PALACE

Der heimelig-vornehme Ferienaufenthalt.
Seine Bar
Grill-Room
Konzert - Tanz
Fröhlichkeit

LAUSANNE PALMIERS

Das bürgerliche, gepflegte Haus
Brasserie und Carnotzet
erstklassig in Küche und Keller.

Gärten - Tennis - Parkplatz - moderne Garage.
Zuvorkommende, individuelle Bedienung.
Vernünftige Preise.

Unsere Kinder als Humoristen

Meine kleine Nichte Irene kommt weinend aus der Schule. Gefragt, was ihr fehle, antwortet sie schluchzend: «Ich wott nümme i d'Schuel, hüt am Morge händ mer alli ‚Sirenli' nagrüeft!» AbisZ

Sooo krank war sie

Eine Schülerin schrieb in einem Aufsatz: «Als ich zum ersten Mal wieder aufstand, fühlte ich mich gräßlich schwach. Wie eine alte kranke Frau tastete ich mich mit zitternden Knien an den Wänden herum.» Dori

Der kleine Hansli muß zwei Flaschen Bier holen im Restaurant. Er bezahlt aus einem schönen roten Portemonnaie. Die Serviertochter sagt zu Hansli: «Woher häscht du denn das schö Portmonä?» Darauf der Bub: «Gfonde.» — Nun kommt der Wirt auf Hansli zu und scherzt: «So, Bueb, jetz hämmer's; i c h ha nämlich das Portmonä verlore.» Hansli erwidert ruhig: «So? Jo, wennt en Schuelerbueb bischt, stimmt's; i has nämlich i de Schuel gfonde.» B. W.

Wir hatten Rechnungsstunde. Der Lehrer wollte uns die Proportionsrechnungen erklären. Er frug uns, wo wir das Wort «Proportion» schon gehört hätten. Eine Schülerin antwortete: «Auf den Speisekarten steht manchmal: «pro Portion 1.— Fr.» Dorli

Tante Amalie sitzt mit ihrem Neffen an der Sonne. Nach einigen prüfenden Blicken auf Tantis vorstehende Zähne meint der Kleine: «Gäll, Du tuesch d'Zäh sünnele, denn weret s' au brun?» Walli

Kindertrost

Mein kleiner Neffe ist oft durch Fliegeralarm erschreckt worden. Neulich, als er ins Bett muß, tröstet er seine beiden Bärli im Bett: «So, jetzt müend ihr kei Angst meh ha, 's Vaterli chonnt jetzt au is Bett!» und schloß sie gläubig in seine Arme. Tanti

Aus Aufsätzen über den Fliegeralarm

Gestern kam der Vater erst um Viertel ab zwei Uhr aus dem Männerchor weil Alarm war. Ich hörte ihn, weil er lange das Schlüsselloch an der Loschietüre suchte und wir hatten doch gar nicht verdunkelt.

Meine Schwester ist als Sanidät beim Luftschutz als die Sirehnen anfingen sagte sie au fein, die Mutter sagte das mal kommst denn sofort heim wenn der Alarm vertig ist und nicht wieder erst am morgen am halbi sächsi mit dem Koperal.

Als die Sirenen angingen sagte der Vater: Komm wir müssen in den Keller, aber die Mutter sagte nein, ich hole dir schon eine Chrusle Most hinauf. AbisZ